

# Impressum

Die Steuerungsgruppe Fairtrade hat gemeinsam mit dem Dezernat III Klimaschutz und mit dem Weltladen Neu-Isenburg den nachhaltigen Stadtplan für Neu-Isenburg entwickelt. Diese Karte zeigt die Fülle der Möglichkeiten für nachhaltiges Einkaufen auf und benennt die Geschäfte und Orte, wo nachhaltige Produkte angeboten und verkauft werden. Sie stellt weiterhin dar, wo die Anlaufstellen für Reparaturen oder das Teilen und Tauschen innerhalb der Stadt sind. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Erkundung und Entdeckung des interessanten Stadtplanes.

## Machen Sie mit!

Kennen Sie vielleicht weitere Einzelhändler, Gastronomen oder Vereine, die auch nachhaltige Produkte anbieten und die nicht in diesem Plan aufgelistet sind? Dann melden Sie sich bitte bei der Vorsitzenden der Steuerungsgruppe „Fairtrade“, Andrea Quilling, Stadt Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-208

Bei Fragen zum Klimaschutz: Josef Weidner, Stadt Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-723

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.neu-isenburg.de](http://www.neu-isenburg.de) oder  
[www.weltladen-neu-isenburg.de](http://www.weltladen-neu-isenburg.de)

Herausgeber:  
Magistrat der Stadt Neu-Isenburg, Dezernate I und III  
Steuerungsgruppe Fairtrade und Weltladen



# Der ökologische Fußabdruck

Ob Nahrungsmittel, Trinkwasser, Kleidung, Wohnraum oder Energie, kurz unser komplettes Leben hängt davon ab, was uns die Natur zur Verfügung stellt. Dies verursacht solange wenig Probleme, wie wir die vorhandenen Ökosysteme als Quelle von Rohstoffen und als Aufnahmeort von Reststoffen nicht übernutzen.

Jeder Einzelne sollte sich daher fragen, was er tun kann, um die Funktionsfähigkeit der Ökosysteme langfristig zu erhalten. Im Internet gibt es die Möglichkeit, seinen persönlichen „ökologischen Fußabdruck“ berechnen zu lassen. <https://uba.co2-rechner.de> (Umweltbundesamt)

Dieser gibt Auskunft darüber, wie viel Land- und Wasserfläche eine Person benötigt, um ihren Bedarf an Ressourcen zu decken und ihre Abfälle zu neutralisieren. Die Ergebnisse geben Hinweise, in welchen Bereichen man Veränderungen zu einer nachhaltigeren Lebensweise anstreben sollte.

## Klimatipps für den Alltag

**Beispiel**

160 Waschgänge bei 30° anstatt mit 60° und Verzicht auf Vorwäsche und Trockner spart pro Jahr:

**409 kg CO<sub>2</sub> oder 140 €**



**Beispiel**

Ein Jahr lang Ökostrom anstatt herkömmlichen Strom (3-Personen-Haushalt) spart pro Jahr:

**855 kg CO<sub>2</sub>**



**Beispiel**

Mit dem E-Bike anstatt mit dem Auto zur Arbeit (an 220 Tagen, 20 km pro Tag) spart pro Jahr:

**416 kg CO<sub>2</sub>**



# Gesünder essen und genießen

Ökologische Landwirtschaft beinhaltet die Herstellung von Nahrungsmitteln und landwirtschaftlichen Erzeugnissen ohne Pestizideinsatz, den Verzicht auf Gentechnik, eine generell umweltschonende Produktion sowie artgerechte Tierhaltung.

Bio-Lebensmittel erkennen Sie am deutschen Bio-Siegel (Sechseck) oder an der EU-Variante (Blatt). Diese beiden Siegel stehen für die EU-Mindeststandards. Die Richtlinien der Bio-Anbauverbände übertreffen die EU-Standards teilweise jedoch deutlich. So unterstützt beispielsweise Naturland den Fairen Handel und achtet auf hohe Sozialstandards für die Beschäftigten. Weitere große Anbauverbände mit eigenen Richtlinien sind Bioland, Demeter und Fairtrade – bei letzterem liegt der Schwerpunkt auf fairen Bedingungen für die Produzenten, zunehmend aber auch auf ökologischen Standards.



**Empfehlenswert:**  
Mindeststandard laut EG-Öko-Verordnung



**Empfehlenswert:**  
Knapp zwei Drittel der Produkte sind auch Bio



**Sehr Empfehlenswert:**  
Hohe Ökostandards der Deutschen Anbauverbände

## Bewusster leben und konsumieren

Fair gehandelte Produkte wie Bananen, Kaffee und Schokolade, Blumen, Kleidung und vieles andere mehr verbinden Konsumentinnen und Konsumenten, Unternehmen und Produzentenorganisationen und verändern Handel durch bessere Preise für Kleinbauernfamilien, sowie menschenwürdige Arbeitsbedingungen für Beschäftigte auf Plantagen und in Kleinbetrieben in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Plastikmüll fällt überwiegend als Verpackungsmaterial an. Große Mengen werden leider nicht recycelt sondern gelangen insbesondere in Südostasien und anderen Gegenden der Welt mit mangelnder Müllentsorgung unkontrolliert in die Umwelt. Fünf gigantische Plastikstrudel haben sich inzwischen in den Meeren gebildet. Plastik zerfällt im Laufe der Zeit in winzige Teilchen, die sich im Boden und Wasser anreichern. Über die Nahrungskette landet Plastik in den Mägen vieler Tiere. Besonders problematisch ist Mikroplastik, das sich auch in vielen Kosmetika befindet, oder durch Faserabrieb aus Textilien ins Wasser gelangt. Vermeiden Sie daher, wo immer es möglich ist beim Einkauf Plastikmüll. Greifen Sie zu Mehrweg-Glasflaschen und nehmen Sie zum Einkauf wiederverwendbare Boxen oder Beutel mit. Müll vermeiden gelingt durch bewussten Konsum.

Bevorzugen Sie langlebige, reparaturfreundliche Produkte und kaufen Sie nur das, was Sie wirklich benötigen. Weniger ist mehr! Repair-Cafes helfen beim Reparieren. Second-hand-Läden sorgen für eine Weiterverwertung noch brauchbarer Waren, Leih- und Tauschzirkel sowie funktionierende Nachbarschaften machen den Kauf nur selten genutzter Geräte überflüssig.



## Was ist Nachhaltigkeit?

Eine nachhaltige Entwicklung vereint stabile ökologische, wirtschaftliche und soziale Bedingungen in Verantwortung für die Lebensverhältnisse künftiger Generationen. Diese Anforderung stellt natürlich einen ganzen Katalog an Notwendigkeiten in den Raum. Unter anderem etwa eine ökologisch dauerhafte Entwicklung, die dafür sorgt, dass die natürlichen Ressourcen unseres Planeten sparsam und nur entsprechend ihrer Regenerationsfähigkeit genutzt werden.

Die Vereinten Nationen haben insgesamt 17 globale Nachhaltigkeitsziele aufgestellt. Zu den Zielen gehört z.B. der Zugang zu bezahlbarer regenerativer Energie, die Bekämpfung des Klimawandels und der Erhalt der Artenvielfalt zu Land und in den Meeren. Auch das Beenden von Armut und Hunger in der Welt, Gesundheit und der Zugang zu Bildung sind wichtige Ziele. Nicht zuletzt werden verantwortungsbewusste Produktions- und Konsummuster angestrebt.

## Klimatipps für den Alltag

<p><b>Beispiel</b></p> <p>Ein Stück Rindfleisch (200 g) weniger pro Woche spart im Jahr pro Person:</p> <p>280 kg CO<sub>2</sub></p> 	<p><b>Beispiel</b></p> <p>Ein Liter Leitungswasser anstatt 1 l Mineralwasser pro Tag spart im Jahr pro Person:</p> <p>70 kg CO<sub>2</sub> oder 70 €</p> 
---	--

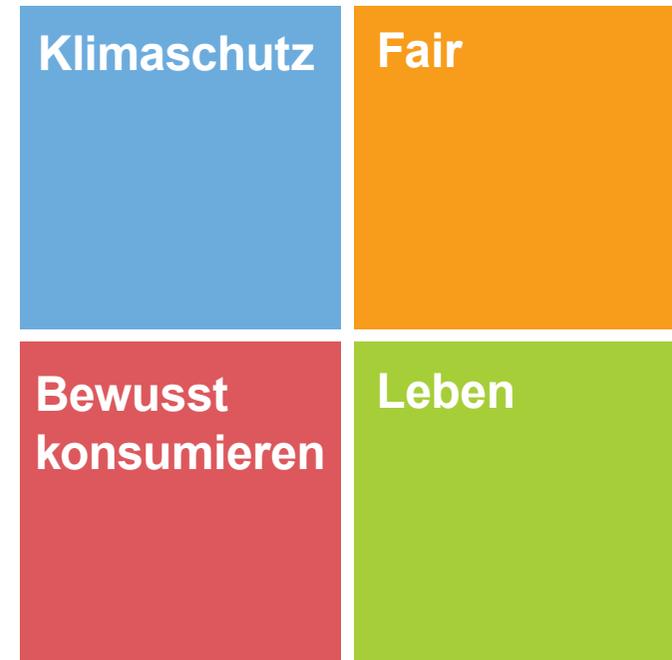
**Beispiel**

Den Toaster reparieren statt wegwerfen spart im Jahr:

7 kg CO<sub>2</sub> oder 30 €



## Klimaschutz durch faires, nachhaltiges Konsumieren und Leben



Das Vorhaben wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

## Lebensmittel und Anderes



### Bioprodukte und Fairtrade

1. REWE, Nahkauf, bio, regional und fair Teilsortiment
2. Reformhaus Herrmann, im IZ, Hermesstr. 4
3. Weltladen, Fachgeschäft für den Fairen Handel Lessingstraße 3
4. Lidl, einzelne Produkte
5. Aldi, einzelne Produkte
6. Selgros, einzelne Produkte, Martin-Behaim-Str.3
7. Netto, einzelne Produkte, IZ
8. Tchibo, einzelne Produkte IZ
9. Omniflora, Blumenhandel Fairtrade zertifiziert, Odenwaldstraße 9
10. Photo Vinum, einzelne Produkte, Bahnhofstr. 16
11. Drogerie Müller und Rossmann GmbH, im IZ
12. Blumen Pfeiffer, Blumen aus eigener Gärtnerei, Friedhofstraße 21
13. Blumen Doll, Blumen, Friedhofstraße 55
14. Malkemus Blumen, Wilhelmstraße 57
15. Blume 2000, Blumen + Pflanzen, IZ
16. Bier Müller, Getränke, Ludwigstraße 76

### Regionales und regionale Erzeugnisse

17. Gemüsebau Krämer, Naturprodukte eigener Anbau
18. Imker A. Fuchs, Rheinstraße 79
19. Gutes von Gestern, Bahnhofstraße 84
20. Wochenmarkt Neu-Isenburg, jeden Samstag
21. Wochenmarkt Gravenbruch, jeden Donnerstag
22. Speisekammer, Kirchstraße 20

### L Unverpackt Laden

Dücker, Frankfurter Straße 43

### Hofläden in der Region

[www.hofladen-bauernladen.info](http://www.hofladen-bauernladen.info)  
[www.dein-bauernhof.de](http://www.dein-bauernhof.de)  
[www.hofladenkoeppen.de](http://www.hofladenkoeppen.de)  
[www.hofgut-patershausen.de](http://www.hofgut-patershausen.de)  
[www.lenhardtshofladen-eis.de](http://www.lenhardtshofladen-eis.de)  
[www.hof-kleergarten.de](http://www.hof-kleergarten.de)  
[www.rueckers-hofladen.de](http://www.rueckers-hofladen.de)

## Verschenken, Tauschen, Teilen, Reparieren



### Reparieren

1. Repaircafe und Fahrradwerkstatt, Hugenottenallee 88, [www.repair-cafe-neu-isenburg.de](http://www.repair-cafe-neu-isenburg.de)
2. Antik-Zimmer, Möbel, Ludwigstraße 17

### Leihen

3. Fahrradverleih, Holzmann, Wilhelmstraße 33
4. Fahrradverleih, ADFC Lastenfahrrad [www.adfc-neu-isenburg.de](http://www.adfc-neu-isenburg.de)  
Car Sharing, [www.app2drive.com](http://www.app2drive.com)

### Bücherschränke

5. Bücherkiste im Hallenbad
6. Bücherschrank Wertstoffhof DLB/AÖR

### Mieten

7. WMS Mietservice, Werner-Heisenberg-Str. 4

### Verschenken und Tauschen

Verschenk und Tauschmarkt, Region Kreis Offenbach, <https://region-offenbach.verschenkenmarkt.info>  
[www.dlb-aoer.de](http://www.dlb-aoer.de)

## Gastronomie



1. S-Bar, Frankfurter Straße 183, bio und fair
2. ARAMARK, Martin-Behaim-Straße 6, bio und fair
3. Paletti, Kirchstraße 6, vegetarisch und vegan
4. Treffpunkt, Bahnhofstraße 50, fair
5. Naturfreundehaus, Neuhöfer Straße 55, fair
6. Soulkitchen Ideal, Bahnhofstraße 31
7. TSG Gaststätte, Frankfurter Straße 278, fair
8. Föhl, Marktplatz 1, fair
9. Annies Stübchen, Bahnhofstraße 110, fair
10. Tonino, Frankfurter Straße 152, fair
11. Zur Rollschuhbahn, Sportpark, fair

## Neues und Gebrauchtes



### Kleidung

1. Ernsting's family GmbH, IZ, Teilsortiment bio/ fair

### Second-Hand

2. AIDA, Kronengasse 1
3. Königskinder, Kinderkleidung, Waldstraße 98
4. Rotes Kreuz, Kleiderladen, Bahnhofstraße 23

### Flohmärkte

5. Wilhelmsplatz, jeden 1. Samstag im Monat
6. Gravenbruch, halbjährlicher Großflohmarkt

### Kunsth Handwerk, Möbel, Allerlei

7. Weltladen, Lessingstraße 3
8. Volkers Trend Shop, Bahnhofstraße 27
9. Wehrmann & Partner, DTW, Hermannstraße 19
10. Musikhaus Göckes, Schleussnerstraße 10-12
11. Detox Your Life - Coach, Hermannstraße 22 (Ulrike Alzen)

### Internet:

[www.vinted.de](http://www.vinted.de)

## Gemeinschaftsgärten



1. Stadtteilzentrum West
2. Dreiherrnsteinplatz

## Beratungsangebote

1. Monatliche Energieberatung, durch die Verbraucherzentrale Frankfurt am Main, Terminvergabe erfolgt über Tel: 241-726
2. Energieberatung, Photovoltaik und etc. durch die Stadtwerke GmbH, Schleussnerstraße 62, Tel: 246-278
3. Förderprogramme der Stadt, Fachbereich Hochbau, Hugenottenallee 53, Tel: 241-652

